

# Einladung

## **Symposion**

zu Ehren von

**Werner M. Bauer**

anlässlich seines 65. Geburtstags und seines Übertritts in den Ruhestand

28. Juni bis zum 1. Juli 2006

## **NACHKLÄNGE DER AUFKLÄRUNG IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT**

Alle Veranstaltungen finden im  
Literaturhaus am Inn – Brenner-Archiv statt

### **Mittwoch, 28. Juni**

17.00: Eröffnung

Univ.-Prof. Dr. Hans Moser

(Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)

Univ.-Prof. Dr. Waltraud Fritsch-Rößler

(Institutsleiterin)

17.30:

Werner M. BAUER: Stifter und die Aufklärung

Wolfgang WIESMÜLLER: Zur Krise geschichtsphilosophischer Positionen der Aufklärung  
bei Adalbert Stifter

Johann LACHINGER: Kontrastive Aspekte der Aufklärung bei Stifter und Lenau

## **Donnerstag, 29. Juni**

8.30-10.00

Helmut REINALTER: Die Aufklärung bei den Junghegelianern

Gilbert MERLIO: Aspekte der Gegenaufklärung in Frankreich und Deutschland

10.30-12.30

Hans HEISS: Bürgerlichkeit und Liberalismus? Nachklänge am Beginn des 21. Jahrhunderts

Wolfgang HACKL: Ein liberaler Wind für Tirol? Die Kunst- und Literaturzeitschrift „Der Föhn“ (1909-1911) und die Nachfolger am Ende des 20. Jahrhunderts

14.30-15.45

Brigitte MAZOHL-WALLNIG: Universitätsreform und Bildungspolitik: Die Ära des Ministers Thun-Hohenstein

Martin E. URMANN: Isolierte Aufklärung, marginaler Liberalismus? Überlegungen zur intellektuell-ideologischen Geschichte der Universität Innsbruck im 19. Jahrhundert

16.15-18.30

Veronika BERNARD: Die Orient-Sicht bei Prokesch-Osten, Fürst von Schwarzenberg und Grillparzer als josephinische Nachklänge im 19. Jahrhundert

Sigurd Paul SCHEICHL: Grillparzers josephinische Epigrammatik

Wynfrid KRIEGLEDER: Die Dialektik der österreichischen Aufklärung bei Charles Sealsfield

## **Freitag, 30. Juni**

8.30-10.00

Martin SEXL: Paradoxien der Aufklärung in der Literaturtheorie

Robert VELLUSIG: Aberglaube nach der Aufklärung. Storms „Schimmelreiter“

10.30-12.30

Alfred DOPPLER: Die Selbstzerstörung der bürgerlichen Moral in den Bühnenstücken Arthur Schnitzlers

Hubert LENGAUER: Aufklärung des Fleisches. Behagen und Unbehagen am Körperlichen. Aus Beispielen von Franz Ernst Pipitz und Arthur Schnitzler gezogen

Klaus MÜLLER-SALGET: Thomas Mann und die Aufklärung

14.30-16.30

Stefan NEUHAUS: „Urenkel der Aufklärung“: Eine synoptische Lektüre von Werken Erich Kästners und der *Dialektik der Aufklärung*

Eduard BEUTNER: Metamorphosen des Josephinischen. Zu Fritz von Herzmanovsky-Orlandos „Kaiser Joseph II. und die Bahnwärterstochter“

Michael KLEIN: Friedrich Dürrenmatt: Missverständnisse um einen Aufklärer des 20. Jahrhunderts

### **Samstag, 1. Juli 2006**

9.00-10.30

Sieglinde KLETTENHAMMER: „Von welcher Menschen-Erziehung sollen wir Kenntnis nehmen?“ Lessing-Preis-Reden 1929-2006

Wendelin SCHMIDT-DENGLER: Ernst Jandl – eine Station auf dem mühsamen Weg der österreichischen Aufklärung?

11.00-12.30

Herwig GOTTWALD: Aufklärung und Aufklärungskritik bei Botho Strauß

Alessandro COSTAZZA: Ästhetik versus „Dialektik der Aufklärung“: Rehabilitation der Sinnlichkeit und Entdeckung des holistischen Blicks.